

Stadt Dresden! Madeira-Fest. Stadt Dresden!

Ausverkauf vom Faß.

Schoppen 20 Pf., Flasche 1 Mk. 50 Pf., Liter 2 Mk.

Nur Sonnabend, Sonntag und Montag.

Genussreicher Vortrag des Piano-Virtuosen Herrn Müller aus Chemnitz.

Mache geehrtes Publikum ganz besonders darauf aufmerksam, daß der Wein von vorzüglicher Qualität, dem Preis angemessen, einzig und ohne Concurrenz ist. Freundlichst ladet ein

C. Schubert.

Es hat dem Herrn gefallen, heute Nachm. 1/2 Uhr unsere treusorgende unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwieger- und Großmutter

Frau Marie Adelheid Böttrich geb. Linde

nach kurzem aber schwerem Leiden durch einen sanften Tod in sein himmlisches Reich heimzurufen. Dies zeigt allen Verwandten und Freunden zugleich im Namen der Hinterlassenen hierdurch an

Eibenstock, den 2. October 1893.

O. Böttrich, P.

Die Beerdigung erfolgt Donnerstag Nachm. 3/4 Uhr.

Für die überaus wohlthunenden Beweise innigster Theilnahme, welche uns beim Heimzuge unserer unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

Frau Wilhelmine Jugelt geb. Georgi

entgegen gebracht wurden, sagen ihren aufrichtigsten Dank

Die trauernden Hinterlassenen.

Eibenstock, Schneeberg, den 4. October 1893.

Es prüfe, wer sich ewig bindet,
Ob sich das Herz zum Herzen findet;
Bevor Du thuest diesen Schritt,
Blick' auf die schöne Zeit zurück
Und lehre in **Stadt Dresden** ein,
Und trink' ein Glas **Madira-Wein**.

Ein mit der **Eibenstocker Ver-
u. Maschinenfabrik-Fabrika-
tion** durch und durch vertrauter

junger Mann,

welcher zugleich im Zusammenstellen von Farben, als auch in der Buchhaltung mit den Faktoren zuverlässig sein muß, wird unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu engagieren gesucht. Bewerber werden ersucht, ihre Offerten unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche unter **B. S. 10** postlagernd **Anna-berg** niederzulegen.

Wegen nicht geeigneter Räume im Hause des Herrn Aug. Koch sehe ich mich genöthigt, mein

Geschäft aufzugeben.

Meiner geschätzten Kundschaft sage ich für ihr Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank. Hochachtungsvoll

Max Grund.

Ein tüchtiger älterer

Seidensticker

auf hohen Lohn sofort gesucht. Wo? sagt die Expedition v. Bl.

Alte Krampfadernfüßgeschwüre, langjährige Flechten, veraltete Geschlechtsleiden heilt brieflich sicher, schmerzlos u. billig ohne Verunsicherung unter schriftlicher Garantie. Unerreicht. 23jährige Praxi.

Fr. Jekel, Breslau, Neudorfstr. 3.

Hört Nachbar, laßt Euch fragen,
Euch fehlt es in dem Magen.
Kommt lehr mit mir in **Stadt Dres-
den** ein

Und trink' ein Glas **Madira-Wein**.

Feinste Kieler Pöflinge
empfiehlt **Max Steinbach.**

Neuheiten

in **Modernen Tapissereien,**

Stick- und Säkelgarne, wollene Saaren und eine große Auswahl feiner und billiger Strickwolle empfiehlt

Ida Todt.

Bedeutend ermäßigte Preise für

Damen = Confection.

Regenmäntel,

elegante neueste Façons, früher 15, zurückgesetzt auf 9 Mark.

Kragenmäntel,

früher 18, zurückgesetzt auf 11 Mark.

Jaquetts,

früher 12, zurückgesetzt auf 7 Mark.

Ein Posten vorjährige Jaquetts,

um noch möglichst zu räumen, für 1.50 Mark empfiehlt

A.J. Kalitzki Nachf.

Inh.: H. Neumann.

Hobelspähne sind abzugeben bei **Labauve-Heese.**

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstock.

Hierzu die Beilage: Illustr. Unterhaltungsblatt.

Auffallend billig empfehle

Herren-Buckskin-Anzüge von 15.— Mk. an.

Burschen-Buckskin-Anzüge von 10.— Mk. an.

Knaben-Buckskin-Anzüge von 3.— Mk. an.

Stoff-Jaquetts einzeln für Herren von 7.— Mk. an.

Stoff-Hosen einzeln für Herren von 4.— Mk. an.

Arbeitshosen einzeln für Herren von 1.75 Mk. an.

Knabenhosen von 1.20 Mk. an.

Leibhosen von 1.— Mk. an.

Die bekannt besten Hamburger

Englisch-Lederhosen

in dauerhafter Näharbeit mit Schmiegentasche 3.50 Mk.

In allen gewünschten Artikeln von fertiger Confection, ebenso in

Wäsche

weiß und bunt eigener Fabrikation, unterhalte ich unübertroffene

große Auswahl.

A. J. Kalitzki Nachf.

Inh.: H. Neumann.

Jetzt wo die Schwalben heimwärts ziehen
Und unsre Rosen nicht mehr blühen,
Die Tage kurz, die Nächte länger werden,
Wie es seit Adams Zeiten ist auf Erden,
Muß man lehren in **Stadt Dres-
den** ein
Und trinken von dem guten **Madira-
Wein**.

Gründlichste Ausbildung durch
brieflichen Unterricht in
Buchführung (auch land-
wirtsch.)
kaufmann. Rechnen, Wechsel-Lehre,
Schönschrift u. Deutsche Sprache g. ge-
ringe Monatsrat. Verl. Sie Prospective
u. Lehrbriefe I franco und gratis zur
Durchsicht vom Ersten Handels-Lehr-
Institut
Jul. Morgenstern, Magdeburg,
Jacobstrasse 37.

Kaufmännischer Verein.

Monats-Versammlung Frei-
tag, den 6. October a. c. in **Hotel Stadt
Leipzig.** Mittheilung über das vom
Gesamtvorstand festgesetzte Winterpro-
gramm. **Der Vorsitzende.**

Donnerstag trifft

Hordeener Schellfisch

ein bei **Max Steinbach.**

2 Gänse sind mir abhanden gelom-
men. Gegen Belohnung und Fut-
terkosten abzuliefern bei

Franz Brehme, Union.

Ein Paar gute
Pferde
sofort zu verkaufen.

**Ed. Flemming & Co.,
Schönheide i. S.**

Hinweg! mit euch, ihr Sorgen,
Lebt fortwährend wohl auf morgen.
Ich lehre in **Stadt Dresden** ein
Und trink' ein Glas **Madira-Wein**.